

Club Heaven

Seto x Joey

Von abgemeldet

Kapitel 3: Ein halber Schritt zurück

Heyho^^

verbeug Mal wieder ein danke für die Kommis ^^ Freu mich immer wieder wenn ich neue Kommischreiber endeck xD

Ach ich suche eine Beta-leser falls Jemand Lust hat einfach bei mir melden ^^ vorallem jemanden der sich gut mit Satzzeichen auskennt ^^"

Sonstiges: Irgendwie gefällt mir das Chapi überhaupt nicht ich kann daran rumbessern und umschreiben aber es wird nie so wie ich es mir vorgestellt hab *megadrop*

3. Ein Schritt zurück

Ungläubig beobachtete ein gewisser blauäugiger Junge wie sich sein Tischnachbar ein Croissant nach dem nächsten in den Mund schob. 5-mal kaute und es dann gleich wieder runterschluckte. Er wusste nicht ob es Ekel oder Bewunderung war, wahrscheinlich war es Beides. Auch die nächsten 7 Brötchen fanden den Weg in Joey's Magen schneller als manch Anderer eines aß. „Sag mal Köter..bekommst du daheim nur Hundefutter? Du ‚frisst‘ als wärst du kurz vorm verhungern!“ Sein Blick war fragend auf dem Retriever in Spe gerichtet der sich schon sein nächstes Brötchen mit einer Erdbeer-Marmelade schmierte.

„Weißt du Kaiba nich jeder hat das Geld dazu sich jeden Tag ein ganzes Hochzeitsbüffet zum Frühstück bringen zu lassen und solange ich es nicht zahlen muss wieso nicht auskosten?“ Joey erwiderte Seto's Blick genau so fragend und stellte verwundert fest das dieser doch Tatsächlich noch immer auf seinen ersten Croissant rumkaute. Kaiba beließ es ausnahmsweise dabei und trank einen Schluck von seinem dampfenden Kaffee. Noch etwa eine halbe Stunde ging das Frühstück weiter bis es Joey tatsächlich geschafft hatte das ganze Essen zu verdrücken. Wie konnte ein normaler Mensch nur so viel essen?? Naja gut Hunde hatten immer Hunger.

Ein Blick auf die Uhr sagte dem Jungunternehmer dass es Zeit für die Arbeit war. Er seufzte. So wirklich Lust dazu hatte er ja jetzt nicht gerade aber motzten half da auch nichts. Also trank er den letzten Schluck aus seiner bereits dritten Tasse Kaffee und stand auf. Er lief in ein angrenzendes Zimmer, das Joey gestern noch gar nicht bemerkt hatte, und kam mit einem neuen Anzug und einen Aktenkoffer wieder raus. „Ich muss los, du kannst ja noch hier bleiben bis du das ganze Essen verdaut hast und

wehe du kotzt mir den Boden voll oder es fehlt was!" Nicht mal 1 Minute später war Seto auch schon verschwunden und Joey allein in der Swaet. Ein grinsen schlich sich auf seine Lippen. Wieso nicht ausnutzen das der Hausdrache mal nicht da war und alles durchstöbern? Auch wenn er sich sicher war das Kaiba hier sicher nichts persönliches aufbewahrte hatte dieses Zimmer doch irgendwie seinen reiz.

Aber erstmal anziehen. Ja Joey hatte in Boxershorts gegessen das war so eine Angewohnheit von ihm, sich noch vor dem Frühstück anzuziehen war ja auch viel zu anstrengend.

Laute Musik dröhnte dem Blonden schon am Eingang des Heaven entgegen vor dem er sich gerade aufhielt. „Hey Joey!“ Angesprochener Blickte sich fragen um und sah in das Gesicht von Cher. Dem seltsamen Typen den er seine Eintrittskarte in den Himmel verdankte. „Hey, lange nicht gesehen“ Smilte der Braunäugige. Auch die grünen Augen des Blauhaarigen strahlten. „Ja ich müsste viel besser auf meinen Halbbruder aufpassen“ grinste der Casino Besitzer und begleitete Joey noch zum Eingang. „Wie kommst du nicht mit rein?“ Verwirrt sah Joey den Älteren an der anscheinend kurz vor der Tür wieder kehrt machen wollte. „Nein..solche Wild-Partys sind nicht wirklich mein Ding dafür bin ich doch schon viel zu Alt“ Cher grinste schief und verschwand dann auch schon wieder unter der Menge die sich vor dem Eingang türmte. Wild Party? Was genau hieß das jetzt? Einen Moment zögerte Joey, vielleicht waren Wild Partys ja für ihn auch nichts. Aber wieso nicht mal vorbei schauen? Wenn er es blöd fand konnte er ja immer noch gehen. Als er aber die tanzende Menge sah war angehen schon gar nicht mehr zu denken. Wild Party hieß wohl dass erstens gute 90% Oberkörperfrei rum lief und zweitens das der Back Room geöffnet war. Sein Blick viel zu dem Durchgang der in den Back Room führte und im selben Moment bereute er schon wieder hingesehen zu haben. Das war jetzt nicht war oder? Genau in diesem Augenblick steuerte Kaiba mit irgendeinen Typen auf den Durchgang zu und verschwand dann auch schon durch den Eingang. Joey wusste nicht warum aber er war unglaublich.... Ja traurig. Klar, der 19-Jährige hatte ihn gestern Abend schon gesagt das es ihm nur um Sex ginge, es eine Einmalige Sache wäre und er sich als Köter ja nichts darauf einbilden sollte denn ihn interessierte nur sein Körper und nichts anderes. Joey schluckte schwer. Bis gestern hatte er noch gehofft das der Brünette das vielleicht nur von sich gab um keine Gefühle zu zeigen, aber wenn er jetzt sah das er einfach mal so eben mit einem wildfremden Typen in Back Room verschwand musste er wohl einsehen das dass Gesagte von Gestern alles ernst gemeint war. „Willst du tanzen?“ Joey reagierte erst gar nicht auf die Frage, wusste im Moment nicht mal das er gemeint war. „Hey? Ignorierst du mich oder wie?“ Kam es von dem Fremden jetzt schon mit mehr Nachdruck was ach zu den gewünschten Ergebnis führte. Joey drehte sich zu dem Anderen um und musterte ihn kurz. „Nein...ich hab keine Lust..“ Die Lust auf Party, tanzen und allem anderen was man im Heaven so tun konnte war ihm gerade mehr als vergangen. Seufzend stieß er sich vom Geländer ab und verlies das Heaven mit hängenden Ohren.

„Solche Party´s sind wohl doch nichts für dich was?“ Joey zuckte zusammen. Er war so in Gedanken vertieft das er Cher, der sich am Eingang mit Bob unterhielt, gar nicht bemerkt hatte. Joey schüttelte resigniert den Kopf. „Nein, anscheinend nicht“ war die karge Antwort die von dem Blonden kam der sich schon wieder in Bewegung setzten wollte. „Jetzt warte doch mal! Was hast du denn? Du warst doch vorhin noch so mega gut gelaunt?“ Joey lies seine Hundehoren mittlerweile noch mehr hängen als sie es

eh schon taten. „Ja das war vorhin!“ Dieser Kleine Satz reichte Cher anscheinend schon sich einen Reim auf das ganze zu machen. „Aha lass mich raten, du bist gestern mit einem Typen mitgegangen, hast die Nacht mit ihm verbracht und jetzt hast du ihn mit einem Anderen im Back Room verschwinden sehen richtig?“ Schlussfolgerte der 29-Jährige wie ein echter Detektiv. „Aber woher..“ Wollte Jeoy ansetzen. „Woher ich das weiß? Weil das der normal fall ist Junge, ich mein kaum einer geht gerade ins Heaven wenn er auf der suche nach einer festen Beziehungen ist. Wenn du so was suchst würde ich dir das Green Sea empfehlen!“ Der Insider überlegte kurz. „Oder vielleicht auch das Lipps aber doch nicht das Heaven!“ Wie war. Joey musste wohl oder übel zugeben das Cher recht hatte. Geknickt und den Grünäugigen nicht weiter beachtend ging er die Straße entlang und machte sich auf den Weg nach Hause.

Nyo das wars wieder ich weiß nicht aber meine Chapis werden nie länger obwohl ich mir es jedes mal vornehme. würd mich trotzdem über Kommis freuen :)